

## 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

TSG Burg Gretesch : TSV Wallenhorst  
Freitag, 14.04.2023, 19:30 Uhr

### Kein Sieger zwischen der TSG Burg Gretesch und dem TSV Wallenhorst

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord entführten die Gäste des TSV Wallenhorst in ihrem 17. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf bei der TSG Burg Gretesch. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken oberen Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 32:33. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlusddoppel Steffens / Buntrock. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler von der TSG Burg Gretesch um die Nummer 1 Ingo Nilsson nun 24 Pluspunkte in der Tabelle.

Der Verlauf im Einzelnen: Genügend spielerische Mittel hatten Steffens / Buntrock letztlich an der Hand, um Wallenhorst / Czirpek zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Keinen Punkt beisteuern konnten Nilsson / Brockmeyer im Match gegen Niemeyer / Czirpek, das 0:3 verloren ging. Günther / Rak bezwangen Wiemann / Manocchio in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Ingo Nilsson bezwang anschließend Martin Czirpek in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Einen Sieg holte wenig später Michael Steffens bei seinem 3:1 gegen Jörg Niemeyer. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Andreas Günther gegen Arne Wiemann. Das war ein souveräner Sieg. Dierk Buntrock bekam seinen gleichstarken Gegner Michael Wallenhorst beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. 12:10, 8:11, 11:7, 4:11, 10:12 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Dirk Brockmeyer und Jürgen Czirpek sich am Tisch gegenüber standen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Jonathan Rak über die 1:3-Niederlage gegen Benito Manocchio hinwegtröstet werden musste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Ingo Nilsson die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgewogen eingeschätzten Spiels, als Michael Steffens und Martin Czirpek die Schläger kreuzten. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Andreas Günther gegen Michael Wallenhorst, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Günther damit auf 12, während er bislang 18 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Der neue Zwischenstand war 7:5. 2:3 endete das Einzel zwischen Dierk Buntrock und Arne Wiemann aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 19:10 für Buntrock und 18:9 für Wiemann seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte im Anschluss Dirk Brockmeyer gegen Benito Manocchio verrichten, bevor das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Spiel mit seiner Fünf-Satz-Niederlage feststand. Extrem

ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Manocchio endete. Chancenlos war Jonathan Rak gegen Jürgen Czirpek nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Damit hat Czirpek nun ein 9:12 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Steffens / Buntrock konnten im Spiel gegen Niemeyer / Czirpek hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG Burg Gretesch nun ein Punktekonto von 24:10 Punkten auf, während der TSV Wallenhorst vor dem nächsten Spiel, das am 17.04.2023 gegen den TuS Bramsche ansteht, 22:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG Burg Gretesch bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.04.2023 gegen den TuS Bramsche.

#### **Statistik:**

##### **TSG Burg Gretesch**

Doppel: Steffens / Buntrock 2:0, Nilsson / Brockmeyer 0:1, Günther / Rak 1:0

Einzel: I. Nilsson 2:0, M. Steffens 2:0, A. Günther 1:1, D. Buntrock 0:2, D. Brockmeyer 0:2, J. Rak 0:2

##### **TSV Wallenhorst**

Doppel: Niemeyer / Czirpek 1:1, Wallenhorst / Czirpek 0:1, Wiemann / Manocchio 0:1

Einzel: J. Niemeyer 0:2, M. Czirpek 0:2, M. Wallenhorst 2:0, A. Wiemann 1:1, B. Manocchio 2:0, J. Czirpek 2:0